

9. Turnier des Freizeitsportvereins Walldürn am 12.11.2005

Zum 9. Mal veranstaltete der FSV Walldürn sein Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften. 10 Mannschaften nahmen 2005 teil. Im sportlichen Bereich war das Turnier 2005 sehr ausgeglichen. Alle Teams waren in etwa gleich spielstark und so hatten nach der Hälfte der Vorrundenspiele 8 Teams je 3 Punkte. Nur die Kolping mit 6 und Hulle Hulle mit 0 fielen aus der Reihe.

Nach Abschluss der Vorrunde, in der je 5 Teams in zwei Gruppen spielten, lag in Gruppe A die Kolpingsfamilie mit 9 Punkten vor Dynamo Walldürn und Landliebe (je 7 Punkte) und der AH Hettigenbeuern mit 6 Punkten. Schlusslicht der Titelverteidiger Hulle Hulle, der unglücklich agierte mit 4 Niederlagen.

Gruppe B war noch ausgeglichener. An der Spitze der FSV Walldürn vor dem Britschclub (beide 7 Punkte), dahinter mit je 6 Punkten der Bayern Fanclub und Matrix 05. Schlusslicht der Vorjahreszweite Polizei Buchen mit 3 Punkten.

Im 1. Halbfinale spielte die Kolpingsfamilie gegen den Britschclub 2:2, das Neunmeterschießen gewann das „Oranje-Team“ mit 4:3.

Spannend auch das zweite Halbfinale zwischen den FSV und Dynamo, das 1:1 endete. Hier hatte der FSV im Neunmeterschießen mit 4:2 die Nase vorn.

Im Spiel um Platz 3 gewann Dynamo klar gegen den Britschclub mit 5:2, im Endspiel siegte der Veranstalter FSV Walldürn gegen die Kolpingsfamilie mit 4:1.

Die Spielleitung hatten Dieter und Sebastian Enders sowie Joachim Dörr. Als Schiedsrichter fungierten „Sibi“ Sauter und „Paule“ Bundschuh.

Die Siegerehrung nahm seitens des FSV Joachim Dörr mit Bürgermeisterstellvertreter Markus Günther vor. Gedankt wurde der Stadt Walldürn für den Wanderpokal und die Bereitstellung der Nibelungenhalle. Ebenso ein Danke an die beiden Schiedsrichter, die ein Präsent erhielten, die Sanitäter, Bernd Stieglmeier seitens der Presse und das FSV-Orga-Team mit Gabi Klim, Joachim Czasch und Werner Heß an der Spitze.

Alle Teams erhielten Getränkegutscheine, die vier Erstplatzierten zudem Geldpreise. Bei der Siegerehrung erhielt weiter das fairste Team des Turniers, Hulle Hulle aus Höpfingen sowie der Schütze des 100. Tores, Simon Burkhard vom Britschclub einen Ehrenpreis. Spielführer Neid vom Freizeitsportverein nahm aus Händen des Bürgermeisterstellvertreters Günther den Wanderpokal entgegen, den bislang Hertha 04 Küllstedt, die Kneipenterroristen Walldürn, Hulle Hulle Höpfingen und der FSV Walldürn je zweimal gewonnen hatten.

Im Anschluss an das Turnier fand die Turnier Apres-Party mit toller Stimmung im Foyer statt.

Die Fortsetzung erfolgt am 28.10.2006 mit der 10. Auflage des Turniers.